



## Mehrgenerationenhaus – herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür

### „Jung und Alt unter einem Dach“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir freuen uns sehr über die Fertigstellung unseres Mehrgenerationenhauses in Wald.

Zum Tag der offenen Tür möchten wir Sie deshalb ganz herzlich einladen

am **Sonntag, 26. Januar 2020, von 14:00 bis 17:00 Uhr**  
in der **Hohenzollernstraße 3 in 88639 Wald**

Kommen Sie und machen Sie sich selbst einen Eindruck von dem neuen, innovativen Konzept, das Senioren-Tagespflege und Kinderbetreuung in einem Gebäude vereint!

Wir freuen uns auf Sie!

Werner Müller  
Bürgermeister Wald

Thomas Roth  
Regionalleiter  
Vinzenz von Paul gGmbH  
Region Sigmaringen



Wald



Glashütte



Hippetsweiler



Kappel



Reischach



Riedetsweiler



Rothenlachen



Ruhestetten



Sentenhart



Walbertsweiler

## Ehrenamtliches Engagement gewürdigt

Beim diesjährigen Neujahrsempfang wurden auf Beschluss des Gemeinderats vier verdiente Persönlichkeiten mit der Ehrennadel der Gemeinde Wald ausgezeichnet. Diese waren

- **Peter Greß**  
Seit 1996 Vorsitzender des FC Walbertsweiler, zusätzlich bekleidete er von 1996-98 und von 2006-12 das Amt des Vorsitzenden des FV WaRe. Langjähriger Jugendtrainer und treibende Kraft beim Vereinsheimbau. Peter Greß erhielt die silberne Ehrennadel der Gemeinde Wald und musste leider krankheitsbedingt kurzfristig sein Kommen absagen.
- **Karl-Josef Hübschle**  
Von 1984-89, sowie seit 2001 Dirigent der Jugendmusikkapelle, viele Jahre Instrumental ausbilder. Organisator des Tags der Hausmusik.  
Herr Hübschle (links) erhielt die silberne Ehrennadel der Gemeinde Wald.
- **Markus Moser**  
Seit 25 Jahren stellvertretender Vorsitzender des FC Walbertsweiler, ebenso lange Platzwart. Jugendtrainer von 1979 bis 2004, leistete bei der Erweiterung des Vereinsheims 638 freiwillige Arbeitsstunden. Moser (2. von links) erhielt die goldene Ehrennadel der Gemeinde Wald.
- **Dr. Hans-Peter Hausmanns**  
Seit mehr als vier Jahrzehnten Inhaber einer ländlichen Hausarztpraxis in Wald. Über das Normalmaß hinaus engagiert und stets bereit, Menschen in Not zu helfen. Außerdem seit langen Jahrzehnten Verbindungsarzt zur örtlichen Gliederung des Malteser Hilfsdienstes. Herr Dr. Hausmanns (2. von rechts) wurde mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.



Bild: Sandra Häusler

## Amtliche Bekanntmachungen

### Aus dem Gemeinderat...

Die erste Sitzung des Gemeinderats im Jahr 2020 fand am 14. Januar statt. Bürgermeister Müller konnte neben den vollzählig erschienenen Gemeinderäten auch eine überraschend hohe Besucherzahl im Sitzungssaal des Rathauses begrüßen. Unter dem Punkt „Bekanntgaben“ gab Bürgermeister Müller zunächst den üblichen Jahresrückblick auf das Jahr 2019 und berichtete unter anderem, dass im vergangenen Jahr von der Gemeindeverwaltung 336 Ausweise, 93 Reisepässe und 28 Kinderausweise ausgestellt wurden. 107 Führungszeugnisse, 115 Führerscheineanträge und 32 Gewerbemeldungen, sowie 25 Rentenanträge mussten bearbeitet werden. 204 Zuzügen standen 192 Wegzüge gegenüber. Die amtliche Einwohnerzahl beträgt zum 31.12. 2.694 Personen; im vergangenen Jahr gab es 31 Sterbefälle, 15 Geburten und 11 Hochzeiten. Der Gemeinderat traf sich zu 16 öffentlichen und 10 nichtöffentlichen Sitzungen. Eine weitere Bekanntgabe betraf das Forstwesen. Der bisher für die Gemeinde Wald zuständige Förster, Herr Daniel Benz, wechselt zum Forstrevier Ostrach; der Dienstposten für das Forstrevier Sauldorf, zu dem auch die Gemeinde Wald gehört, wird derzeit neu ausgeschrieben. In der Übergangszeit wird Herr Tobias Speidel vom Landratsamt Sigmaringen die Gemeinde Wald in forstlichen Belangen beraten. Weiter gab Bürgermeister Müller bekannt, dass als Leiterin für den Kinderbetreuungsbereich im neuen Mehrgenerationenhaus Frau Katharina Spedt aus Überlingen bestellt wurde.

Frau Brantner von der Heinz-Sielmann-Stiftung stellte zusammen mit Herr Seng vom Büro 365° dem Gemeinderat ausführlich das Vorhaben „Heinz-Sielmann-Weiher im Ruhestetter Ried“ vor, über das im Gremium schon mehrfach gesprochen worden war. Die Arbeiten für das Projekt werden in den nächsten Wochen beginnen und ca. zwei Monate lang dauern. Während der Anlegung des ca. 0,7 ha großen Stillgewässers auf dem Flurstück 85 der Gemarkung Ruhestetten muss die Gemeindeverbindungsstraße Ruhestetten – Mühlhausen für den allgemeinen Verkehr gesperrt werden. Der Abtransport des Aushubmaterials wird ausschließlich Richtung Herdwangen erfolgen. Der Zustand der Straße wurde vom Ingenieurbüro aufgenommen, bewertet und dokumentiert. Nach Abschluss der Arbeiten wird die Straße wieder in den ursprünglichen Zustand zurückversetzt werden.

Die Grabherstellungskosten für Erdgräber auf den Friedhöfen wurden durch die Firma Moser um 40 Euro erhöht. Der Gemeinderat gab diesem Antrag auf Erhöhung statt und beschloss gleichzeitig, die Erhöhung an die Grabnutzungsberechtigten weiterzugeben.

Die Hohenzollerische Landesbank Sigmaringen stellt den Kommunen ihres Geschäftsgebiets kostenfreie Defibrillatoren zur Verfügung. Die Gemeinde muss allerdings die Folgekosten übernehmen. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, einen solchen Defibrillator für das Dorfgemeinschaftshaus in Walbertsweiler anzuschaffen und bedankte sich bei der Landesbank für diese Spende.

Die Verwaltungsgemeinschaft Pfullendorf plant die Fortschreibung des Flächennutzungsplans; der Ausstellungsbeschluss soll durch den gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft demnächst gefasst werden. Der Gemeinderat stimmte dem Vorschlag der Verwaltung zu, Flächen in Wald („Schafbrühl Nord“ und „Alter Garten“), in Walbertsweiler („Baindt“) und in Sentenhardt

(„Obere Breite“) als Wohnbauflächen anzumelden. Diese Flächen haben eine Gesamtgröße von 6,2 ha. Es handelt sich dabei lediglich um erste Vorhabensanmeldungen, welche Flächen dann konkret zu Wohnbaugebieten entwickelt werden sollen, werden in den nächsten Monaten die zuständigen Gremien im Detail beraten.

Einstimmig stimmte der Gemeinderat der Erneuerung der Wasserleitung in der Burgstraße in Reischach auf einer Länge von 200 Metern zu. Eine Ausweitung der Baumaßnahme soll geprüft und in Abhängigkeit von den Kosten realisiert werden. Ebenfalls einstimmig stimmte der Gemeinderat einem Verbleib der Gemeinde im Sanierungsprogramm Oberschwäbischer Seen für die nächsten fünf Jahre zu.

Die Gemeinde Wald erhält einen Zuschuss von der Europäischen Union für den Aufbau eines WLAN-Netzes in Wald in Höhe von 15.000 Euro. Angesichts der zu erwartenden Folgekosten in Höhe von ca. 900 Euro pro Monat war der Gemeinderat nicht bereit, dem Vorhaben zuzustimmen sondern beschloss, zunächst nochmals Experten zu den möglichen Folgen des Aufbaus eines WLAN-Netzes zu befragen.

Dem Antrag auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in Glashütte wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

### Ortschaftsverwaltung Glashütte – Kappel

#### Sitzung des Ortschaftsrates am 06.02.2020

Am **Donnerstag, den 06.02.2020**, findet um **19.00 Uhr** im Bürgersaal in Kappel eine öffentliche Ortschaftsratsitzung statt.

#### Tagesordnung

1. Bekanntgaben
2. Gestaltung des Beetes vor dem Bürgersaal
3. Dach des Glockenturms der Kapelle in Kappel
4. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes
5. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Zu dieser Sitzung sind Sie herzlich eingeladen.

Thomas Loch, Ortsvorsteher

### Zweckverband

#### Wasserversorgungsgruppe Wald

#### Einladung Verbandsversammlung 2019

Sehr geehrte Damen und Herren, die nächste Verbandsversammlung des Zweckverbands Wasserversorgungsgruppe Wald findet am **Donnerstag, dem 30.01.2020 um 19:00 Uhr** im Gasthaus „Adler“ in Kappel statt.

#### Tagesordnung:

- Top 1 Begrüßung, Bekanntgaben
- Top 2 Feststellung der Jahresrechnung, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2018
- Top 3 Vergabe der Zeitvertragsarbeiten für die Jahre 2020/2021
- Top 4 Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2020
- Top 5 Bericht 2019 der technischen Betriebsleitung, Herrn Volk – Regionalnetze Linzgau

- Top 6 Wahl des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden
- Top 7 Darlehen DZ HYP – Ablösung, Verlängerung bzw. Neuausschreibung
- Top 8 Verschiedenes

**Zu dieser Sitzung lade ich Sie sehr herzlich ein.**



Müller, Verbandsvorsitzender

## Öffentliche Sitzung des Zweckverbandes Industriepark Nördlicher Bodensee

Die Bevölkerung wird zur öffentlichen Versammlung des Zweckverbandes Industriepark Nördlicher Bodensee **am Mittwoch, den 29. Januar 2020, 17.00 Uhr in das Rathaus Meßkirch, großer Sitzungssaal** ganz herzlich eingeladen.



Die **öffentliche Sitzung** beginnt mit folgender **Tagesordnung**:

1. Aktuelle Berichte
2. 1. Änderung Bebauungsplan „Industriepark Nördlicher Bodensee in Meßkirch“
  - Abwägung im Rahmen der förmlichen Beteiligung erhaltenen Bedenken und Anregungen der Anhörung Träger öffentlicher Belange.
  - Erlass der Satzungen
3. Anfragen der Mitglieder



Die Stelle des

### **hauptamtlichen Bürgermeisters (m/w/d)**

der Gemeinde Wald (2.680 Einwohner) ist wegen Eintritts des bisherigen Stelleninhabers in den Ruhestand zum 01.06.2020 neu zu besetzen. Die Amtszeit beträgt acht Jahre. Die Besoldung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Wahl findet am **Sonntag, den 15. März 2020**, eine eventuell notwendig werdende Neuwahl am **Sonntag, den 29. März 2020**, statt.

Wählbar sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union (Unionsbürger (m/w/d)), die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen.

Die Bewerber (m/w/d) müssen am Wahltag das 25., dürfen aber noch nicht das 68. Lebensjahr vollendet haben und müs-

sen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitlich demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten.

Nicht wählbar sind die in § 46 Abs. 2 Nr. 1 und 2 und in § 28 Abs. 2 i.V.m. § 14 Abs. 2 der Gemeindeordnung genannten Personen.

**Bewerbungen können frühestens am Tag nach dieser Stellenausschreibung und spätestens am Montag, 17. Februar 2020, 18.00 Uhr, schriftlich in verschlossenem Umschlag mit der Aufschrift „Bürgermeisterwahl“ beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses, Herrn Bürgermeister Werner Müller, Von-Weckenstein-Str. 19, 88639 Wald, eingereicht werden.**

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen oder spätestens bis zum Ende der Einreichungsfrist nachzureichen:

- eine für die Wahl von der Wohngemeinde der Hauptwohnung des Bewerbers (m/w/d) ausgestellte Wählbarkeitsbescheinigung auf amtlichem Vordruck;
- eine eidesstattliche Versicherung des Bewerbers (m/w/d), dass kein Ausschluss von der Wählbarkeit nach § 46 Abs. 2 Gemeindeordnung vorliegt;
- Unionsbürger (m/w/d) müssen außerdem zu ihrer Bewerbung eine weitere eidesstattliche Versicherung abgeben, dass sie die Staatsangehörigkeit ihres Herkunftsmitgliedstaates besitzen und in diesem Mitgliedsstaat ihre Wählbarkeit nicht verloren haben. In Zweifelsfällen kann auch eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde des Herkunftsmitgliedstaates über die Wählbarkeit verlangt werden. Ferner kann von Unionsbürgern (m/w/d) verlangt werden, dass sie einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegen und ihre letzte Adresse in ihrem Herkunftsmitgliedstaat angeben.

Im Falle der Neuwahl beginnt die Frist für die Einreichung neuer Bewerbungen am Montag, 16. März 2020, und endet am Mittwoch, 18. März 2020, um 18.00 Uhr. Im Übrigen gelten die Vorschriften für die erste Wahl.

Ort und Zeit der persönlichen Vorstellung in einer öffentlichen Versammlung werden den Bewerbern (m/w/d) rechtzeitig mitgeteilt.

## **Zehn-Dörfer-Halle über die Fasnet**

### **Vorankündigung:**

Ab Samstag, 15.02.2020 wird die Halle wieder für Fasnacht dekoriert. Der Sportbetrieb ist ab dieser Zeit nicht oder nur stark eingeschränkt möglich.

## **Mehrgenerationenhaus**

Unser Mehrgenerationenhaus nähert sich seiner Fertigstellung und soll noch in diesem Monat eingeweiht werden.

Die Tagespflege wird ihren Betrieb voraussichtlich im Februar starten, die Kinderbetreuung soll ab März ihre Arbeit aufnehmen. Es liegen für die Seniorenbetreuung bereits zahlreiche, für den Kindertagesstättenbereich einige Anmeldungen vor. Aller Voraussicht nach werden wir mit dem Betrieb der altersgemischten Gruppe beginnen. Eltern, die an einer Betreuung noch in diesem Schuljahr Interesse haben, sollten ihre Kinder bitte baldmöglichst mittels beiliegendem Formular anmelden.



✂ .....

**Anmeldung zur Aufnahme in die neue Kindertagesstätte im Mehrgenerationenhaus**

Hiermit melde/n ich/wir mein/unser Kind

\_\_\_\_\_  
(Vorname, Name)

\_\_\_\_\_  
(Geburtsdatum)

verbindlich zur Ganztagesbetreuung in der neuen Kindertagesstätte im Mehrgenerationenhaus an.

Gewünschter Aufnahmetag: \_\_\_\_\_  
( Tag, Monat, Jahr )

Erziehungsberechtigte: \_\_\_\_\_  
( Familienname, Vorname )

Adresse: \_\_\_\_\_  
( Plz, Ort, Straße )

Telefon/Handy: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Datenschutzrechtlicher Hinweis: Die Erhebung der Daten ist für die Aufnahme in die Kindertagesstätte erforderlich. Die Daten werden hierfür bei der Gemeinde Wald elektronisch gespeichert. Nach Beendigung des Besuchs der Kindertagesstätte werden diese Daten vernichtet bzw. gelöscht.

\_\_\_\_\_  
( Ort, Datum ) ( Unterschrift(en) Erziehungsberechtigte(r) )

✂ .....

Gemeinde Wald  
Landkreis Sigmaringen

**Satzung vom 15.01.2020 zur Änderung der Friedhofssatzung**

Aufgrund der §§ 12 Abs. 2, 13 Abs. 1, § 15 Abs. 1, § 39 Abs. 2 und § 49 Abs. 3 Nr. 2 des Gesetzes über das Friedhofs- und Leichenwesen (Bestattungsgesetz) in Verbindung mit den §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie den §§ 2, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Wald am 14.01.2020 folgende Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung beschlossen:

**§ 1**

Das Gebührenverzeichnis entsprechend § 27 der Friedhofssatzung wird wie folgt geändert (siehe Anlage).

**§ 2**

Diese Satzung tritt am 01.03.2020 in Kraft.

**Hinweis:**

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der GemO oder auf Grund der GemO beim Zustandkommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt:  
Wald, 15.01.2020

Gez. Müller, Bürgermeister

Gültig ab 01.03.2020

**Anlage zur Friedhofs- und Bestattungsgebührensatzung - Gebührenverzeichnis -**

Nr.	Gebührentatbestand	Gebühr
<b>1.</b>	<b>Verwaltungsgebühren</b>	
1.1	Zustimmung zur Ausgrabung von Leichen und Gebeinen	30,00 €
<b>2.</b>	<b>Benutzungsgebühren</b>	
<b>2.1</b>	<b>Bestattung</b>	
2.11	Von Personen im Alter von 10 und mehr Jahren	750,00 €
2.12	Von Personen unter 10 Jahren	350,00 €
2.13	Von Tot- und Fehlgeburten	250,00 €
2.14	Zuschlag zu 2.11 bis 2.13 für Bestattungen an Samstagen	20 %
<b>2.21</b>	<b>Beisetzung von Aschen</b>	400,00 €
2.22	Zuschlag zu 2.21 für Beisetzungen an Samstagen	20 %
<b>2.3</b>	<b>Überlassung eines Reihengrabes</b>	
2.31	Für Personen im Alter von 10 und mehr Jahren	750,00 €
2.32	Für Personen unter 10 Jahren	250,00 €
2.33	Überlassung eines Rasengrabes für Personen im Alter von 10 und mehr Jahren	1.400,00 €
2.34	Überlassung eines Rasengrabes für Personen unter 10 J.	500,00 €
<b>2.4</b>	<b>Überlassung eines Urnenreihengrabes</b>	
2.41	im Urnengrabfeld	400,00 €
2.42	im Kolumbarium	900,00 €
2.43	im Rasengrabfeld / im Grabfeld für anonyme Bestattungen	400,00 €
2.44	im Baumgrabfeld	1.100,00 €
<b>2.5</b>	<b>Verleihung von besonderen Grabnutzungsrechten</b>	
2.51.1	Für ein Wahlgrab	1.600,00 €
2.51.2	Für ein Wahlgrab im Rasengrabfeld	2.800,00 €
2.52.1	Für ein Urnenwahlgrab im Urnengrabfeld	400,00 €
2.52.2	Für ein Urnenwahlgrab im Kolumbarium	1.000,00 €
2.52.3	Für ein Urnenrasenwahlgrab	400,00 €
2.53	Erneuter Erwerb eines Nutzungsrechts	
2.53.1	Für ein Wahlgrab je angefangenes Jahr der erneuten Nutzungsdauer	70,00 €
2.53.2	Für ein Rasenwahlgrab je angefangenes Jahr der erneuten Nutzungsdauer	80,00 €

2.53.3	Für ein Urnenwahlgrab je angefangenes Jahr der erneuten Nutzungsdauer	25,00 €
2.53.4	Für ein Urnenwahlgrab im Kolumbarium je angefangenes Jahr der erneuten Nutzungsdauer	50,00 €
2.53.5	Für ein Urnenrasenwahlgrab je angefangenes Jahr der erneuten Nutzungsdauer	30,00 €
<b>2.6</b>	<b>Benutzung der Leichenhalle ohne die Inanspruchnahme von Grabnutzungsrechten</b>	<b>500,00 €</b>
<b>2.7</b>	<b>Sonstige Leistungen</b>	
2.71	Ausgraben und Umbetten von Leichen und Gebeinen	1.428,00 €
2.72	Ausgraben und Umbetten von Urnen	119,00 €
<b>2.8</b>	<b>Zuschlag für die Bestattung anderer Verstorbener im Sinne des § 1 Abs. 1 Satz 3 der Friedhofssatzung Zu Nr. 2.1 bis 2.6 mit Ausnahme der Nr. 2.52.2</b>	<b>15 %</b>

## Fundbüro

In Hippetsweiler wurde eine Geldbörse gefunden. Informationen auf dem Rathaus unter 07578-921613.

## Haus- und Straßensammlung zugunsten der Kriegsgräberfürsorge

In Wald konnte bei der Haus- und Straßensammlung im November 2019 der stolze Betrag von 894,00 € gesammelt werden.

Auf besonderen Wunsch hier noch die Ergebnisse der einzelnen Ortsteile:

Glashütte	203,- €
Ruhestetten	340,- €
Sentenhart	351,- €

Für die anderen Ortsteile konnten 2019 leider keine Sammler gefunden werden.

Im Namen des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. nochmals herzliches Dankeschön an alle Spender, ehrenamtliche Helfer und Sammler.

## Müllabfuhrtermine

### Müllabfuhr

Die Müllabfuhr wird in der gesamten Gemeinde Wald am Freitag, den 24.01.2020 durchgeführt.

**Ende des amtlichen Teils**

**Ärztliche Notfalldienste /  
Allgemeine Hilfsangebote**

Falls der **Hausarzt** nicht zu erreichen ist, ist der ärztliche Sonntags- und Bereitschaftsdienst zu erfahren bei der Servicenummer 0180-1929265

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	01801 929 345
Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Singen:	01806 077312
Augenärztlicher Notfalldienst:	01801 929 340
HNO-ärztlicher Notfalldienst:	0180 6077211

### Sigmaringen

(Allgemeiner Notfalldienst) Krankenhaus Sigmaringen, Hohenzollernstraße 40, 72488 Sigmaringen  
Sa, So und FT 08-22 Uhr

## Öffentlich zugänglicher Defibrillator

Im Falle eines Herzstillstandes ist schnelle Hilfe zwingend. Ein auch für Laien leicht benutzbarer Defibrillator ist seit einigen Jahren im Kassenbereich der Volksbank Meßkirch Zweigstelle Wald, Hohenzollernstraße 38 angebracht und nun auch im Dorfgemeinschaftshaus in Sentenhart, Am Kirchberg 6.

## Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist zu erfahren bei der Servicenummer 01805-911660 (0,14 E/Min, Mobilfunkpreise nach Bandansage)

## Apotheken

Die Apothekennotdienste können Sie auch wie folgt erfragen:  
Festnetznummer (kostenfrei) 0800 / 0022833  
Mobilnetz (max. 69 Cent/Min.) 22833  
www.aponet.de

### am Samstag, den 25.01.2020

Apotheke Dr. Vetter  
von 25.01.2020, 08:30 Uhr bis 26.01.2020, 08:30 Uhr  
Tuttlinger Str. 7, 78333 Stockach  
Tel. 07771 - 69 00

### am Sonntag, den 26.01.2020

Adler-Apotheke Sigmaringendorf  
von 26.01.2020, 08:30 Uhr bis 27.01.2020, 08:30 Uhr  
Bahnhofstr. 7, 72517 Sigmaringendorf  
Tel. 07571 - 1 28 64

## Dorfhelferinnenwerk Sölden e. V. Familienpflege im ländlichen Raum

Frau Heike Senger  
Telefon 07771 - 8 75 91 77  
Fax 07771 - 6 33 51  
heike.senger@dorfhelferinnenwerk.de

## Seniorenzentrum Haus St. Bernhard

Sägewiesen 1  
**Liebevolle Pflege und Betreuung**  
Kurzzeit- oder Dauerpflege  
Wohnbereich für demente Menschen  
Beratungsdienst auf Wunsch auch bei Ihnen zuhause  
Viele verschiedene offene Angebote im Haus  
Tel: 07578 / 92179-0

## Ambulanter Dienst Waldhäusle

Franz-Xaver-Heilig-Str. 6, 88630 Pfullendorf  
Freundliche und gute Pflege aus der Nachbarschaft  
Tel. 07552-9337790  
Fax: 07552-9337799

## Sozialstation St. Elisabeth e.V. Pfullendorf-Ostrach-Wald

Rufbereitschaft rund um die Uhr, Tel. 07552-1212

## Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige

Hofstraße 12, 88512 Mengen

Tel.: 07572-7137368, sowie 07572-7137372 und 07572-7137431

E-Mail: [pflegestuetzpunkt@irasig.de](mailto:pflegestuetzpunkt@irasig.de)

Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 9.30 – 11.30 Uhr

nachmittags: Do 16.00 – 17.30 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

## Nachbarschaftshilfe des caritativen Fördervereins der Seelsorgeeinheit Wald

Einsatzleitung und Anforderung

Andrea Eul, Tel. 07552 / 93 580 55, Fax 07552 / 93 580 56

E-Mail-Adresse: [carifoe-nbh@t-online.de](mailto:carifoe-nbh@t-online.de)

## Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)

Tel. 07571-73010

## Tierärztlicher Sonntagsdienst

Jeden Sonn- und Feiertag

Frau Tierärztin Bernauer, Rengetsweiler, Tel. 07578-9339300

Herr Tierarzt Dr. Mühling, Hohenfels-Kalkofen, Tel. 07557-1570

## Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten

Donnerstags von 15.00 – 18.00 Uhr

Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Gesundheit

Hohenzollernstraße 12, 72488 Sigmaringen

Tel. 07571/1026415

## Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen

Jeden 1. Donnerstag im Monat im Fidelishaus Sigmaringen 14.00 – 16.00 Uhr (nicht an Feiertagen)

IBB-Stelle Landkreis Sigmaringen

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen

Tel. 07571/730155

E-Mail: [team@ibb-sigmaringen.de](mailto:team@ibb-sigmaringen.de)

## Hebammensprechstunde

Kostenlose Einzelberatung für (werdende) Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr (ohne Überweisung, ohne Terminvereinbarung)

Sprechzeiten:

Sigmaringen: Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr im Fachbereich Gesundheit des Landratsamtes Sigmaringen, Hohenzollernstr. 12, 72488 Sigmaringen

Telefonische Sprechstunde:

Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr unter der Tel.: 07571 102-6422

[www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde](http://www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde)

## Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Ravensburg-Sigmaringen

Beratungsstelle bei Teilhabebeeinträchtigung

Jeweils am ersten Freitag im Monat in Bad Saulgau von 9-12 Uhr, am zweiten Freitag im Monat im Rathaus in Sigmaringen von 10-12 Uhr oder individuell nach Vereinbarung. Telefon 07571/7523910 oder [info@eutb-rv-sig.de](mailto:info@eutb-rv-sig.de)



## DIE BÜCHEREI

KÖB Wald | Von-Weckenstein-Strasse 8 | 88639 Wald  
(im Untergeschoss des Pfarrhauses)

Tel.: 07578/933133 während den Öffnungszeiten

Tel.: 07578 / 1512 | Fax: 07578 / 1512

[mediothek-wald@gmx.de](mailto:mediothek-wald@gmx.de)

[www.kath-wald.de](http://www.kath-wald.de)

[www.wald-hohenzollern.de/unsere-gemeinde](http://www.wald-hohenzollern.de/unsere-gemeinde)

[www.bibkat.de/wald](http://www.bibkat.de/wald)

### Bücherei am Sonntag geöffnet

Am Sonntag, den **26. Januar 2020** ist die Bücherei von **10:15 bis 11:15 Uhr** zur **Ausleihe** geöffnet.

### Langer Mittwoch in der Bücherei

Der nächste lange Mittwoch (**Ausleihe von 15:00 – 20:00 Uhr**) in der Bücherei ist am **12. Februar 2020**

### Öffnungszeiten der Bücherei:

sonntags 10:15 bis 11:15 (an Sonntagen mit Gottesdienst in Wald)

montags 16.00 bis 18:00 Uhr

mittwochs 17.00 bis 19.00 Uhr

langer Mittwoch 15.00 bis 20.00 Uhr (den 2. Mittwoch im Monat)

### Neue Comics sowie Kinder- und Jugendbücher:

Die Bücherei hat **viele neue Comics** angeschafft, die neuen Klassiker von Asterix, Lucky Luke, Comic-Rätsel, Die 3 Fragezeichen Kids, Kiste und mehr.

Ferner hat die Bücherei nun **viele Bände der neuen Drei Fragezeichen Kids ab 8 Jahren**.

**Neu ist auch die Jugendbuch-Elfen-Reihe von Aprilynne Pike.**

Der 15-jährigen Laurel wachsen eines Morgens durchscheinende Blütenflügel auf dem Rücken. Gemeinsam mit ihrem Freund David versucht sie herauszufinden, was dahinter steckt. Sie erfährt, dass sie eine Elfe ist, die mit einem Auftrag zu den Menschen geschickt wurde. Nun muss sie sich entscheiden, zwischen dem Leben als Mensch und ihrer Bestimmung.



Alle Bücher, die ich mag  
- in der e-Leihe

**Rund um die Uhr digitale Medien ausleihen: der Onleihe-Verbund libell-e.de**

Für die Leser der Bücherei Wald ist es jetzt möglich, Bücher, Zeitschriften und Hörbücher online als **E-Book kostenlos auszuleihen**. Aber weiterhin sind die bekannten Bücher, Hörbücher und Spiele zu den bisherigen Öffnungszeiten in der Bücherei direkt ausleihbar. Für die Onleihe ist ein Internetzugang, ein E-Book Reader oder ein Smartphone oder ein PC sowie die Lesernummer nötig. Stöbern sie unter [www.bibkat.de/wald](http://www.bibkat.de/wald) und laden Sie sich Bücher, Hörbücher oder Zeitschriften rund um die Uhr, alle 7 Tage herunter.

## Kirchliche Nachrichten



St. Bernhard Wald  
St. Antonius Großschönach  
St. Eulogius Aftholderberg  
St. Callus Walbertsweiler  
St. Martin Aach-Linz  
St. Peter und Paul Herdwangen  
St. Remigius Sentenhart

### Gottesdienstzeiten 25.01.2020 – 02.02.2020

#### 25.01. Samstag Bekehrung des Hl. Apostel Paulus

- 18.30 **Großschönach**  
Eucharistiefeier am Vorabend – Rosa und Alfons Huber / Helene Riegger
- 18.30 **Aftholderberg**  
Eucharistiefeier am Vorabend – Maria und Stefan Barth / Ludwig Schaub

#### 26.01. 3. Sonntag im Jahreskreis

- 9.15 **Wald**  
Eucharistiefeier – 2. Opfer Berta Gersthofer / Alfred Schroff u. verst. Angeh. / verst. Eltern
- 9.15 **Aach-Linz**  
Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit
- 10.30 **Herdwangen**  
Eucharistiefeier – Hubert Schellinger / Verst. Angeh. der Familien Hahn-Grimm / Bischof Emil Stehle / Eugen Hermann u. verst. Angeh. der Familien Hermann, Fecht und Keller

#### 28.01. Dienstag Hl. Thomas von Aquin

- 8.30 **Wald** Eucharistiefeier
- 14.00 Frauenarbeit und Altenwerk, **sh Info**
- 18.00 **Aach-Linz** Rosenkranz

#### 29.01. Mittwoch der 3. Woche im Jahreskreis

- 10.00 **Wald**  
Gottesdienst im Seniorenzentrum St. Bernhard
- 18.30 **Sohl** Eucharistiefeier

#### 30.01. Donnerstag der 3. Woche im Jahreskreis

- 18.30 **Herdwangen** Eucharistiefeier

#### 31.01. Freitag Hl. Johannes Bosco

- 18.00 **Wald** Rosenkranz
- 18.30 Eucharistiefeier – Otto Lösch

#### 01.02. Samstag der 3. Woche im Jahreskreis

- 18.30 **Aach-Linz**  
Eucharistiefeier am Vorabend mit Segnung der Kerzen und Blasiussegen – Karl Bücheler / 2. Opfer Emil Röth / Emil Bauhofer, Manuela Pendelin u. verst. Angeh.
- 18.30 **Herdwangen**  
Eucharistiefeier am Vorabend mit Segnung der Kerzen und Blasiussegen – Anton, Josefa und Otto Gunkel / Berta Hini

#### 02.02. Sonntag Darstellung des Herrn (Lichtmess)

- 10.00 **Walbertsweiler**  
Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit gestaltet als Mach-mit-Gottesdienst mit Segnung der Kerzen und Blasiussegen
- 10.30 **Großschönach**  
Eucharistiefeier mit Segnung der Kerzen und Blasiusse-

gen – Heribert Gühr u. verst. Angeh./ Jahrtag Hildegard Simeon, Torsten Simeon

- 10.30 **Sentenhart**  
Eucharistiefeier mit Segnung der Kerzen und Blasiussegen – 2. Opfer Johann Muffler
- 13.00 **Ruhstetten** Rosenkranz

#### Gottesdienstzeiten im ZDF

So. 26.01. 9.30 Uhr Evangelisch-methodistische Hoffnungskirche Stuttgart (ev)

So. 02.02. 9.30 Uhr St. Nikolaus, Zwiesel (rk)

#### Unsere Öffnungszeiten:

**Wald:** Tel. 07578/634 Fax: 07578/1785  
Montag, Dienstag 10.00 - 11.30 Uhr (Frau Heim)  
Freitag 16.00 - 18.00 Uhr (Frau Heim)

**Aach-Linz:** Tel. 07552/8173  
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr (Frau Hübschle)

#### E-Mail-Adressen:

Frau Heim: pfarramt-heim@kath-wald.de  
Frau Hübschle: pfarramt-huebschle@kath-wald.de  
Internet-Adresse: www.kath-wald.de

#### Das Seelsorgeteam:

**Leitender Pfarrer Josef Maurer** Pfarrhaus Wald  
Sprechzeit nach Vereinbarung Tel. 07578/634

**Diakon Bernd Lernhart** Wald Tel. 07578/2800

**Gemeindefref. E. König** Aftholderberg Tel. 07552/7595

#### Spendenkonto bei der Volksbank Meßkirch:

Kontoinhaber: **Röm.-kath. Kirchengemeinde Wald**  
IBAN: **DE 81 6936 2032 0001 9798 09.**

Bitte geben Sie unbedingt den Verwendungszweck an:  
z.B. „**Kirchenrenovation Aach-Linz**“

#### Verwaltungsbeauftragter:

Anton Meßmer Tel. 0171/56 25 227

#### Anwesenheit im Pfarrbüro Wald:

Mittwoch 9.00 Uhr – 12.00 Uhr  
anton.messmer@vst-pfullendorf.de

#### Datenschutzbeauftragter

Herr Alexander Kalinasch  
Alexander.kalinasch@ordinariat-freiburg.de

#### Hospizgruppe Pfullendorf

Einsatzleitung Mobil Tel. 0172/77 58 681

#### Gruppe für Trauernde in Pfullendorf

....und plötzlich bist Du allein.....

**Trauercafé im Freiraum** (Hauptstr. 32, 72488 SIG- Laiz)

Immer 2. Donnerstag im Monat von 16.30 – 18.30 Uhr

**Nähere Informationen** x.kraemer@kath-sigmaringen.de

Ev. Pfarramt Pfullendorf, Tel. 07552/8163

Kath. Pfarramt Pfullendorf Tel. 07552/922840



Tel. 0800/ 111 0 111 oder 0800/ 111 0 222 (kostenlos)

Homepage: www.telefonseelsorge.de

Dort gibt es ein e-Mail-Formular für Anfragen per Internet.



**KAB****Katholische Arbeitnehmer Bewegung**

„Rat und Hilfe“ Arbeits- und Sozialrecht  
kostenlose Hotline Tel. 0800/72 88 44 533  
werktags 17:00-19:00 Uhr  
www.kab-rat-und-hilfe.de

**Information aus Wald****Frauenarbeit / Altenwerk Wald laden ein.**

Am **28.01.2020 um 14.00 Uhr** im Feuerwehrhaus in Wald  
Bildervortrag mit Carola Hensler „Eine Reise durch Namibia“. An-  
schließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.  
Eintritt frei, ohne Anmeldung

Das Team vom Altenwerk und der Frauenarbeit

**Information aus Aach-Linz**

**Frauengemeinschaft Aach-Linz - Frauenfrühstück** im Pfarr-  
heim Aach-Linz am **Samstag, 25.01.2020 um 9 Uhr**.

Voranzeige

**Närrisches Kaffeekränzchen** am Mittwoch, **19.02.2020 um 14 Uhr** im Pfarrheim.

Die Vorstandschaft

**Information aus Herdwangen****Seniorenkreis Herdwangen-Schönach****Feierlicher Adventsnachmittag am 12. Dezember 2019**

Der Seniorenkreis hatte zum Abschluss des Jahres 2019 am 12. Dezember die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Herdwangen-Schönach zur gemütlichen Adventsfeier eingeladen. Trotz des unbeständigen Wetters kamen 78 erwartungsvolle Seniorinnen und Senioren in die bereits am Vortag vom Seniorenkreis weihnachtlich geschmückte Festhalle Knoll. Bereits während der Vorbereitung der heiligen Messe fanden angeregte Gespräche unter den Gästen statt. Mit dem Lied „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ begann Pfarrer Riegger die traditionelle heilige Messe. Er verkündete, dass wir im Advent an Maria, die heilige Frau von Guadalupe erinnert werden. Sie erschien vom 9. bis 12. Dezember 1531 in Mexiko am nördlichen Stadtrand der heutigen Hauptstadt Mexiko-Stadt dem Indio Juan Diego mehrmals. Sie bat ihn, dem örtlichen Bischof zu übermitteln, dass am Berg dieser Erscheinung eine Kapelle errichtet werden solle. Der Bischof bezweifelte den Bericht und verlangte ein Zeichen. In der zweiten Erscheinung bat Maria Juan Diego noch einmal den Bischof aufzusuchen und ihm Rosen zu bringen. Auf seinem Weg zum Bischof fand er am anderen Tag mitten im Winter blühende Rosenstöcke. Als er vor ihm seinen Mantel ausbreitete, lagen in ihm die duftenden Blumen, die er gesammelt hatte. Und als auf seinem Umhang sogar das Gnadenbild Mariens erschien, erkannte der Bischof die Echtheit der Erscheinung an und baute am Ort der Erscheinung eine Kapelle. Am selben Platz wurde dann von 1695 bis 1709 ein großes Gotteshaus gebaut. Aufgrund der Unebenheit des Bodens wurde 1976 eine neue Basilika eingeweiht, die über 10.000 Sitzplätze verfügt. Nach dem Lied „Taufet Himmel den Gerechten“ hinterließen die Fürbitten, die nicht nur für die Kranken unter uns gesprochen wurden, einen tiefen Eindruck. Mit dem Lied „Maria war alleine“ beendete Pfarrer Riegger die heilige Messe und wünschte allen Anwesenden ein frohes Bei-

einandersein. Nach der Messfeier begrüßte Horst Herrmann die Gäste mit adventlichen Worten und lud zum Sturm auf das leckere Kuchenbuffet ein. In der Zwischenzeit traf Bürgermeister Ralph Gerster ein, der es sich trotz seiner knapp bemessenen Zeit, besonders im Advent, nicht nehmen ließ, seine Seniorinnen und Senioren zu besuchen und jeden Einzelnen persönlich zu begrüßen. Das feierliche Adventsprogramm begann nach dem Kuchenschmaus mit dem gemeinsamen Lied „Es ist für uns eine Zeit angekommen“. Nach diesem Lied trug das gesamte Seniorenteam besinnliche und adventliche Meditationen und Gedichte vor: „Das gute Wort“ macht uns bewusst, dass am Tag soviel geschehen kann und wir deshalb unseren Nächsten immer ein gutes Wort am Morgen mit auf den Weg geben sollen. Der Dank an Gott, der uns eine kleine Weile seiner Zeit überläßt und uns die Heimat, die Berge und die Natur geschenkt hat, kam im „Gebet“ zum Ausdruck. Im Gedicht „Zum Advent“ wird uns Hoffnung verheißen. Advent ist die Zeit der Einkehr und Besinnlichkeit, in jedem Herzen brennt ein Licht, das die tiefste Finsternis durchbricht. Daß wir uns nicht alles mit Geld kaufen können, vor allem Gesundheit, erzählt uns das Gedicht „Das Geschenk“. Es kommt auf die Herzlichkeit der Menschen miteinander an, die uns in die Wiege gelegt wurde. Im letzten Gedicht „Vum Wünsche“ tauchen die Gedanken auf, was man sich auf dem Gabentisch alles wünschen könnte. Doch die Erkenntnis lautet: „... Und besser no, als wünschigs Denke isch, d' Wünsch vom andre zersch bedenke“. Zwischen den Beiträgen überraschten die 3 Männer des Seniorenteam mit dem innig gesungenen Lied „Der Engel des Herrn“ die Gäste. Mit dem Lied „Wenn es kalt wird auf der Welt“, von Reiner Stingl gesungen und gespielt auf dem Akkordeon berührte er die Herzen der anwesenden Seniorinnen und Senioren tief. Heribert Kammel begleitete während des Kaffees die Gäste auf seiner Harfe. Horst Herrmann wandte sich mit den Gedanken zu dem Wort „Wir“ an alle Anwesenden: „Ein „wir“ entsteht überall dort wo Menschen zusammen sind, so wie wir heute. Das „wir“ schafft Zusammenhalt, man fühlt sich nicht allein. Es hat so viele gute Eigenschaften. Wir brauchen einander, wir teilen miteinander, wir besuchen einander. Wir trösten uns und machen uns Mut.“ Er wünschte allen eine ruhige und besinnliche Adventszeit. Mit einem „herzlichen Vergelt's Gott“ dankte er Pfarrer Riegger für die wunderbaren Gottesdienste in diesem Jahr in der Hoffnung, dass er noch lange zu uns kommen kann. In seinen Dank schloß er auch „Mesner Fritz“ und Gerhard und Helga Knoll für die Benutzung der Festhalle ein. Danke sagte Horst Herrmann auch den Kuchenspendierenden Gertrud Knoll für das Weissbrot sowie den Hefestollen, Pia Aigner für ihren Streuselkasekuchen und den Frauen des Seniorenteam für die vielen selbst gebackenen Kuchen. Horst Herrmann bedankte sich zum Schluss bei den Gästen für ihr Kommen und die Treue das ganze Jahr über. Dies zeige, dass die Arbeit und Mühe des Seniorenteam geschätzt und gewürdigt werde. Bürgermeister Ralph Gerster wünschte er auch im Namen seines Teams weitere 10 Jahre eine glückliche Hand beim Leiten und Führen der Gemeinde Herdwangen-Schönach. Zusätzlich zu dem adventlichen Gruß, das die „Vögeles“ für jeden der Gäste gebastelt hatten, erhielten alle Seniorinnen und Senioren ein Geschenk, das mit Freude und Dank angenommen wurde: Die Mütter der Kindergartenkinder hatten die Idee des Seniorenteam, dieses Jahr den Kindergarten zu unterstützen, gerne angenommen und Weihnachtsbrötchen gebacken. So flossen die Spenden der Seniorinnen und Senioren wieder in die Gemeinde zurück. Vielen Dank an die fleissigen Bäckerinnen für die liebevoll gefüllten leckeren Gutzeletütchen. Gemeinsam sangen alle noch das Lied „Leise rieselt der Schnee“ bevor der Adventsnachmittag mit lebhaften Gesprächen und wie immer viel zu schnell endete.

Barbara Scherzinger



## Evang. Kirchengemeinde Ostrach-Wald

Evangelisches Pfarramt Ostrach und Wald  
Pfarrer Michael Jung  
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 3, 88356 Ostrach  
Telefon: 07585 2315, Fax: 07585 3240  
E-Mail: Pfarramt.Ostrach@elkw.de  
Homepage: www.ostrach-wald-evangelisch.de  
Öffnungszeiten im Pfarramt:  
Dienstags 09:30 – 11:30 Uhr

### Termine:

#### Freitag, 24. Januar

9.30 Uhr, Ostrach, Christuskirche

#### Frauenkreis

#### Samstag, 25. Januar

10.00 Uhr, Ostrach, Christuskirche

#### Kirche mit Kindern, Thema: Esau und Jakob

#### Sonntag, 26. Januar

9.00 Uhr, Ostrach, Christuskirche

#### Gottesdienst (Pfr.in i.R. Hornäcker)

11.00 Uhr, Wald, Klosterkapelle

#### Gottesdienst (Pfr.in i.R. Hornäcker)

#### Mittwoch, 29. Januar

14.45 Uhr, Ostrach, Christuskirche

#### Konfi8- Kurs

#### Donnerstag, 30. Januar

19.30 Uhr, Ostrach, Christuskirche

#### Vortrag und Gespräch (Pfr. Jung):

„Mein Weg zum Wesentlichen“

#### Freitag, 31. Januar

9.30 Uhr, Ostrach, Christuskirche

#### Frauenkreis

#### Sonntag, 2. Februar

10.00 Uhr, Ostrach, Christuskirche

#### „Kirche für alle“ mit Kinderkirche anschließend Kirchencafé

(Pfr. Ströhle – „Ich kann nicht mehr (1.Kön 19,4-13a) wenn Körper und Seele nicht mehr mitspielen“)

Besucher aus Wald werden um 09:30 Uhr an der Sparkasse abgeholt

Die Evangelische Kirchengemeinde Ostrach und Wald bedankt sich ganz herzlich bei den Strickerfrauen Magenbuch für die durch Monika Buck überreichte Spende.

Danke, dass wir erneut bedacht worden sind !

Wir sparen auf ein neues Altarparament und möchten die Spende für diesen Zweck verwenden.

#### „Schichtwechsel“ im Kirchengemeinderat im Gottesdienst am 12.1.2020

Im letzten Gottesdienst wurde von Pfr. Jung allen Mitgliedern des bisherigen Kirchengemeinderats für ihre Arbeit gedankt. Neben den gewählten Mitgliedern ist auch Kirchenpflegerin Heidi Weißer „ordentliches“ KGR-Mitglied mit Sitz und Stimme.

Einige Mitglieder haben sich erneut aufstellen lassen. Nicht mehr kandidiert haben Sabine Hipp, Annette Mayerhöfer (für Wald) und Brigitte Braun (für Ostrach).



Von links nach rechts: Johann Kartmann, Pfr. Michael Jung, Sabine Hipp, Annette Mayerhöfer, Anne-Dore Wladarsch, Christine Landgraf, Brigitte Braun, Klaus Knödler, Heidi Weißer (Kirchenpflegerin).

Der neu gewählte Kirchengemeinderat wurde per Amtsverpflichtung und Handschlag für die nächsten 6 Jahre verpflichtet.



Von links nach rechts: Johann Kartmann, Pfr. Michael Jung, Christina Hahn (für Wald), Cornelia Wetzler, Anne-Dore Wladarsch, Christine Landgraf, Tabitha Stoll, Klaus Knödler, Heidi Weißer (Kirchenpflegerin).

Bilder: ev. Kirchengemeinde Ostrach-Wald

Wir freuen uns, den Faden wieder mit einem gut gemischten Gremium aus Frauen und Männern, neuen und erfahrenen Personen aufnehmen zu können. Klaus Knödler wurde in der konstituierenden Sitzung am 9.1. wieder zum 1. Vorsitzenden gewählt.

**Die Evangelische Kirchengemeinde Ostrach und Wald möchte sich auch bei der Gemeinde Ostrach bedanken: einmal im Monat haben wir die Möglichkeit, unsere Gemeindeglieder aus Wald zum gemeinsamen Gottesdienst nach Ostrach abzuholen.**

**Seit Jahren erfahren wir diese Unterstützung - herzlichen Dank dafür !**

Herzliche Einladung  
zur Kirche mit Kindern!

**Gottesdienst der Kirche mit Kindern  
am Samstag, 25. Januar 2020  
um 10 Uhr in der Christuskirche Ostrach**



**KIRCHE MIT KINDERN** ist ein Angebot für Familien mit Kindern von 0 bis 6 Jahren. Wir feiern miteinander Gottesdienst, wir singen und beten und hören eine biblische Geschichte. Danach gibt es ein kleines zweites Frühstück und Zeit zum Reden.



**Unser Thema ist:**  
Esau und Jakob

Herzliche Grüße vom  
Vorbereitungsteam !

Grafik: supercoloring.com

### Predigtreihe im Frühjahr 2020

**Sigmaringen - Ostrach  
„Mit Leib und Leben“**

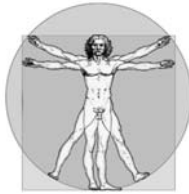
**Die Prediger/in und ihre Themen**

Micha Fingerle: Ein Hauch von Gott (1. Mose 2,7) – der Atem als Begleiter im Leben und Glauben

Michael Jung: Unser Leib – ein Tempel (1 Korinther 6,19) – von Gottes Gegenwart in unserem Körper

Dorothee Sauer: Achtsam mitgehen (Micha 6,8) – mit allen Sinnen unterwegs mit Gott

Matthias Ströhle: Ich will nicht mehr! (1 Könige 19,4-13a) - wenn Körper und Seele nicht mehr mitspielen



Sie sind herzlich eingeladen, in der „eigenen“ Gemeinde, aber auch in der Nachbarschaft zum Gottesdienst zu gehen!

### Die Termine und Orte

#### 02. Februar

09:30 Stadtkirche Sigmaringen  
10:00 Christuskirche Ostrach

Fingerle  
Ströhle

#### 09. Februar

09:00 Christuskirche Ostrach  
10:00 Kreuzkirche Sigmaringen (mit Abendmahl)  
11:00 Kloster Wald (Kapitelsaal)

Fingerle  
Jung  
Fingerle

#### 16. Februar

9:30 Stadtkirche Sigmaringen  
11:00 Bingen  
10:00 Uhr Christuskirche Ostrach

Ströhle  
Ströhle  
Sauer

#### 23. Februar

09:00 Christuskirche Ostrach  
10:00 Kreuzkirche Sigmaringen  
11:00 Kloster Wald (Kapitelsaal)

Jung  
Sauer  
Jung

### Aktuelle Informationen aus den Kirchengemeinden

Sigmaringen [www.evangel-sig.de](http://www.evangel-sig.de)  
Ostrach und Wald [www.ostrach-wald-evangelisch.de](http://www.ostrach-wald-evangelisch.de)

### Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch

**Wochenspruch: Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.**

(Lukas 13,29)

### Sonntag, 26. Januar (3.Sonntag nach Epiphania)

9.30 Uhr Gottesdienst (PfarrerIn Anja Kunkel)  
Verabschiedung und Einführung der Kirchengemeinderäte  
unter Mitwirkung von Posaunenchor und Singkreis

### Dienstag, 28. Januar

14.00 Uhr Frauentreff in ökumenischer Offenheit  
19.30 Uhr Vorbereitungstreffen für den Weltgebetstag

### Mittwoch, 29. Januar

15.15 Uhr Konfirmandenunterricht

### Donnerstag, 30. Januar

19.30 Uhr Probe Posaunenchor in Pfullendorf

### Freitag, 31. Januar

16.00-17.00 Uhr Gruppenstunde der „Wölflinge“  
ab 18.00 Uhr Treff der Pfadis

### Sonntag, 2. Februar (4.Sonntag nach Epiphania)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Jonah Richter (PfarrerIn Anja Kunkel)

### Weltgebetstag 2020 in Boll und Meßkirch

Zu einem Vorbereitungstreffen für den Weltgebetstag aus Simbabwe, der am Freitag, 6. März 2020 jeweils um 19.00 Uhr in Boll und in Meßkirch gefeiert wird, sind Frauen aller Konfessionen willkommen und herzlich eingeladen:

- am Dienstag, 28. Januar 2020 um 19.30 Uhr im Westflügel des Herz-Jesu-Heimes (oberhalb der Kath. Bücherei) in Meßkirch.
- am Donnerstag, 6. Februar 2020 um 19.00 Uhr in der Pfarrscheune in Boll.

## Vereinsmitteilungen



### Christliches Bildungswerk Wald

**Freitag, 24.01.2020 - 19:00 Uhr**

24.01.2020, 19:00 - 22:00 Uhr

„Weiber-Kram“, Klöppeln als kreativer Umgang mit Nadel und Faden - Seit 2011 besteht die Klöppelgruppe in Wald. Wir freuen uns über Neueinsteiger/innen und Interessierte.

Einstieg jederzeit möglich. Sie erlernen die Grundbegriffe und Techniken der alten Hand-

werkskunst Klöppeln. Jede/r klöppelt nach eigenem Interesse in verschiedenen Klöppeltechniken.

Leiter/Referent-in: Petra Berthold

Unkostenbeitrag: 9,00 €/Abend plus Materialkosten, zusätzlich einmalig 3,00 € pro Kurs

Anmeldung: jederzeit möglich, Tel. 0151/151 03 480 oder [petbert@t-online.de](mailto:petbert@t-online.de)

Ort: Öffentliche Bücherei Wald

### Frauenarbeit / Altenwerk Wald laden ein.

**Am 28.01.2020 um 14.00 Uhr im Feuerwehrhaus in Wald Bildervortrag mit Carola Hensler „Eine Reise durch Namibia“**  
Anschließend gemütliches Beisammen sein bei Kaffee und Kuchen

Referentin Carola Hensler

Eintritt frei, ohne Anmeldung



**Begleitung auf dem Jakobsweg****Samstag bis Dienstag, 18.04.2020 bis 21.04.2020****Begleitung auf dem Jakobsweg von Wald nach Konstanz**

„Der Anfang ist die Hälfte des Ganzen!“ So lautet ein Sprichwort. So begann auch die erste Etappe von Armin Schlachter in Walbertsweiler. Er weiß, dass es Mut braucht, um alleine loszugehen, weil man nicht weiß, wie – wo – was. Genau daran hindert es viele, sich überhaupt auf den Weg zu machen. Damit man nicht alleine gehen muss, bietet Armin Schlachter eine geführte Pilgergruppe an. So lernt man die Gegebenheiten auf dem Pilgerweg kennen und man bekommt für sich selbst einen ersten Eindruck, ob einem das liegt. Es gibt 2 mögliche Etappen. Einmal innerhalb von 4 Tagen von Wald nach Konstanz und/oder im Anschluß innerhalb von 5 Tagen von Konstanz nach Einsiedeln auf dem sogenannten „Schwabenweg“.

Leiter/Referent-in: Armin Schlachter

Unkostenbeitrag: ca. 250,00 €. Im Preis sind Übernachtung/ Frühstück, z.T. Abendessen, Rückfahrt von Konstanz enthalten. Dazu gibt es 2 Vorbereitungsstermine, in denen die Packliste, Ausrüstung und weiteres Organisatorisches besprochen wird.

Anmeldung: und Information bis 17.02.2020 bei Armin Schlachter, Telefon 07578/933225 oder Mobil 01637/933225

**Dienstag bis Samstag, 21.04.2020 bis 25.04.2020****Begleitung auf dem Jakobsweg von Konstanz nach Einsiedeln**

Der „Schwabenweg“ von Konstanz nach Einsiedeln ist bei den Pilgern ein sehr beliebter Weg. Ob als Fortsetzung der vorangegangenen Pilgertour oder als Einzeltour - diese Etappe ist ein besonderes Erlebnis. Nach 5 Tagen erreichen wir Einsiedeln. Auch hier sind die Etappenlängen angemessen.

Leiter/Referent-in: Armin Schlachter

Unkostenbeitrag: ca. 350,00 €, je nach Kurs des Franken. Enthalten: Übernachtung/Frühstück, z.T. Abendessen, Rückfahrt nach Stockach. Dazu gibt es Vorbereitungsstermine, in denen die Packliste, Ausrüstung und weiteres Organisatorisches besprochen wird.

Anmeldung: und Information bis 17.02.2020 bei Armin Schlachter, Telefon 07578/933225 oder Mobil 01637/933225

**Lebe leichter****Aschermittwoch, 26.02.20 um 19.30 Uhr****Fastenzeit –mal anders****Mit Impulsen aus dem Erfolgsprogramm „Lebe-leichter“**

**Die Veranstaltung soll Ansporn sein, diese besondere Zeit, bewusst und positiv zu gestalten.**

Leiter/Referent-in: Petra Schmid, Lebe-leichter Coach

Unkostenbeitrag: Spende willkommen

Ort: Pfarrhaus Sentenhardt

**Bürgerinitiative Mobilfunk Wald**

Ortsgruppe im  
**Mobilfunk Bürgerforum**

Dachverein im Südwesten e.V.

www.mobilfunk-buergerforum.de

**Ein Veranstaltungshinweis:**

Der Film „Thank you for calling“ von Klaus Scheidsteger wird am Mittwoch, den 29. Januar 2020, in der BUND-Geschäftsstelle in Pfullendorf aufgeführt.

Beginn ist um 19.00 Uhr.



NARRENVEREIN  
WaldGoischter e.V.

**Narrenverein Wald****Narrenfahrplan****Freitag, 24.01.2020****Umzug Hausen a.A. (Bus)**

Abfahrt Walbertsweiler: 17:25 Uhr

Abfahrt Halle Wald: 17:35 Uhr

Abfahrt Kappel: 17:45 Uhr

Umzugsbeginn: 19 Uhr

Rückfahrt: 23 Uhr

**Sonntag, 26.01.2020****Tagumzug Hausen a.A. (Bus)**

Abfahrt Walbertsweiler: 12:25 Uhr

Abfahrt Halle Wald: 12:35 Uhr

Abfahrt Kappel: 12:45 Uhr

Umzugsbeginn: 14 Uhr

Rückfahrt: 18 Uhr

**Narrenverein Auenbachteufel Sentenhardt****Termine:****Hausen a. A.**

Freitag, 24.01.2020, 19:00 Uhr Nachtumzug,  
Abfahrt Bus: 17:30 Uhr.

Sonntag, 26.01.2020, 14:00 Uhr Umzug, Lauf-  
Nr. 29

**Narrenverein Rällekopf Hippetsweiler****Termine Fasnet 2020**

- 24.01.2020 19.00 Uhr Nachtumzug Hausen a.A.
- 26.01.2020 14.00 Uhr Umzug Hausen a.A.
- 01.+02.02.20 Rällebar Pfullendorf
- 08.02.2020 9.00 Uhr Wagenbau/Aufbau Schulhaus
- 09.02.2020 14.00 Uhr Kaffeekränzle
- 09.02.2020 17.15 Uhr Mitgliederversammlung
- 14.02.2020 18.30 Uhr Nachtumzug Liggersdorf
- 15.02.2020 13.30 Uhr Narrenbaum holen
- 19.02.2020 Generalprobe
- 20.02.2020 5.30 Uhr Wecken
- 8.30 Uhr Rundreise
- 14.00 Uhr Umzug Hippetsweiler
- 20.00 Uhr Rälleball
- 21.02.2020 13.30 Uhr Aufräumen Bürgersaal
- 22.02.2020 10.00 Uhr Umzug Wald
- 23.02.2020 14.00 Uhr Umzug Aach-Linz
- 24.02.2020 14.00 Uhr Umzug Pfullendorf
- 24.02.2020 17.00 Uhr Rundreise Reischach
- 25.02.2020 8.30 Uhr Rundreise Ruhestetten
- 25.02.2020 19.00 Uhr Hemdglonker/ Kehraus
- 26.02.2020 14.30 Uhr Preisverleihung
- 27.02.2020 18.00 Uhr Putzen Bürgersaal
- 29.02.2020 9.00 Uhr Wagenabbau
- 29.02.2020 19.00 Uhr Specksalat essen
- 07.03.2020 19.00 Uhr Fasnetsabschluss





## Männergesangverein Sängerkranz Glashütte-Kappel

### Spendenübergabe beim Neujahrsempfang in Walbertsweiler an „Helfer vor Ort“

Beim Adventskonzert des MGV „Sängerkranz“ Glashütte-Kappel, war die stolze Summe von 1.200 €, statt einem Eintrittsgeld, gespendet worden. Dafür sagen wir vom MGV allen Besuchern unseres Konzerts nochmals ein herzliches „Vergelt's Gott“. Der Neujahrsempfang im DGH in Walbertsweiler, am 12.01.2020, war genau der richtige Rahmen für die Übergabe des Spendenschecks durch den 1. Vorsitzenden des MGV, Herrn Anton Hübschle, an die Organisation „Helfer vor Ort“, des DRK. Die Bereitschaftsführerin des DRK Walbertsweiler, Frau Annette König, nahm den Spendenscheck sehr gerne entgegen und führte in einem kurzen Vortrag nochmals die Aufgaben der „Helfer vor Ort“ aus. Sie können in einem Notfall, z.B. bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, wo jede Minute zählt, gerufen werden und sind meistens schneller da, als der Notarzt. Dafür haben wir den Betrag sehr gerne zur Verfügung gestellt.

Männergesangverein Glashütte-Kappel e.V.  
Armin Müller, Pressebeauftragter

*wiseli*

### Jugendkapelle

FR., 24.01. 18:30 Uhr WiSeLi Probe

### Vororchester

FR., 24.01. 17:30 Uhr Vororchester Probe

## Wissenswertes / Aktuelles

### Änderungen bei der Forstrevierleitung

Mit der Umsetzung der Forstreform zum 1. Januar 2020 ändern sich teilweise die Reviergrenzen. Auch künftig umfasst das Forstrevier Sauldorf alle Gemarkungen der Gemeinden Sauldorf, Wald und Herdwangen-Schönach, allerdings ohne den Wald des Erzbischöflichen Linzerfonds auf Gemarkung Aach-Linz. Dieser kleinere Revieranteil wird ab 2020 dem Revier Ostrach zugeschlagen. Ihr bisheriger Ansprechpartner, Herr Benz, wohnhaft in Aach-Linz, wechselt in das freierwerbende Forstrevier Ostrach. Der Dienstposten für das Forstrevier Sauldorf wird neu besetzt und ist bereits ausgeschrieben. Bis zur Wiederbesetzung übernimmt Herr Speidel die Revierleitung. Er ist zu erreichen unter:  
Tel: 07571/102-2511; Mobil: 0173 30 15 038;  
per Mail: Tobias.Speidel@LRASIG.de

### Dorftreff Walbertsweiler

Wegen Krankheit und Fasnacht kann der nächste Dorftreff leider erst im März stattfinden. Eine genaue Terminankündigung wird noch erfolgen.

### Für eine glückselige Fasnet: Jetzt auch Nachfahrten mit dem RegioBus am Narrentag 2020 in Überlingen!

Aufgrund der Zusammenarbeit mit den Verkehrsunternehmen KVB und RAB sowie mit den verantwortlichen Narrenzünften kann

den Gästen jetzt nicht nur am Landschaftstreffen in Pfullendorf sondern auch am Narrentag in Überlingen eine unbeschwertere An- und Abreise mit dem Öffentlichen Nahverkehr ermöglicht werden.

Für die Abendveranstaltung des Narrentages vom 25.-26. Januar 2020 in Überlingen wird die Betriebszeit des RegioBus 500 verlängert. Zum vorhandenen Stundentakt werden **zusätzliche Nachfahrten** ab Überlingen bis zum Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) in Pfullendorf möglich sein.

Die Busse der Linie 500 verkehren in der Nacht von Samstag, 25. Januar auf Sonntag, 26. Januar zusätzlich um **00.00 Uhr und 01.00 Uhr ab Überlingen bis Pfullendorf**.

„So wird den Gästen des Narrentages 2020 in Überlingen eine sichere Heimfahrt ermöglicht und zugleich die Parksituation während den närrischen Tagen in Überlingen entlastet“, freut sich Max Stöhr, Fachbereichsleiter Kommunales und Nahverkehr im Landratsamt Sigmaringen.

Es gelten die Tarif- und Beförderungsbestimmungen der Verkehrsverbände. Diese sind abrufbar unter [www.regiobus500.de/Tickets\\_Fahrpläne](http://www.regiobus500.de/Tickets_Fahrpläne).

Die Busse der Linie 500 verkehren im Linienbetrieb montags bis sonntags **stündlich von 7 bis 24 Uhr**. Neben der Ausstattung mit **kostenlosem WLAN** werden ausschließlich **vollklimatisierte Niederflerbusse** eingesetzt.

Einen Überblick, welche weitere Veranstaltungen entlang der RegioBus-Strecke stattfinden, erhalten Sie unter [www.regiobus500.de/veranstaltungskalender](http://www.regiobus500.de/veranstaltungskalender).

### Sprechstunden der Kreisbehindertenbeauftragten im I. Halbjahr 2020

Die Kreisbehindertenbeauftragte Petra Knaus setzt sich für alle Menschen mit geistiger, körperlicher oder seelischer Behinderung im Landkreis Sigmaringen ein. Sie ist Mittlerin zwischen Betroffenen und fachlich Verantwortlichen.

Ihre nächsten Sprechstunden finden statt:

- **Donnerstag, den 27.02.2020 im „Haus am Hechtbrunnen“ in den Räumlichkeiten des VdK Ortsverbandes Pfullendorf**, Hauptstraße 23, 88630 Pfullendorf, im Erdgeschoss von 17.00 bis 19.00 Uhr
- **Donnerstag, den 26.03.2020 im Landratsamt Sigmaringen**, Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen, Graf-Stauffenberg-Zimmer / Zi-Nr. 521 von 16.00 bis 18.00 Uhr
- **Donnerstag, den 23.04.2020 im „Haus am Hechtbrunnen“ in den Räumlichkeiten des VdK Ortsverbandes Pfullendorf**, Hauptstraße 23, 88630 Pfullendorf, im Erdgeschoss von 17.00 bis 19.00 Uhr
- **Donnerstag, den 28.05.2020 im Landratsamt Sigmaringen**, Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen, Graf-Stauffenberg-Zimmer / Zi-Nr. 521 von 16.00 bis 18.00 Uhr
- **Donnerstag, den 25.06.2020 im „Haus am Hechtbrunnen“ in den Räumlichkeiten des VdK Ortsverbandes Pfullendorf**, Hauptstraße 23, 88630 Pfullendorf, im Erdgeschoss von 17.00 bis 19.00 Uhr

Anmeldung und Kontaktaufnahme sind möglich unter:  
Petra Knaus, Unterdorfstr. 8, 72488 Sigmaringen-Laiz  
E-Mail: [kbb@landkreis-sig.de](mailto:kbb@landkreis-sig.de)  
Mobil: 0160 98 40 61 98

## Landrätin lädt Landfrauen ein

Landrätin Stefanie Bürkle lädt die in den drei Kreisverbänden organisierten Landfrauen im Landkreis Sigmaringen zu einem gemeinsamen Gesprächsnachmittag am Mittwoch, den 5. Februar 2020, um 13:00 Uhr in die Firma Geberit in Pfullendorf ein. Nach der Begrüßung von Landrätin Stefanie Bürkle und einer Führung durch die Produktion und Logistik wird bei Kaffee und Kuchen Gelegenheit sein, mit der Landrätin die aktuelle Kreispolitik zu diskutieren und Neuigkeiten aus dem Landkreis auszutauschen.

Interessierte Frauen des LandFrauenverbandes Biberach-Sigmaringen und der LandFrauen Bezirke Meßkirch und Pfullendorf melden sich bitte unter der Telefonnummer 07571/102-8601 oder 07571/7309-22 bis spätestens 27.01.2020 an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

## Bauernverband lädt zur Jahreshauptversammlung nach Bad Buchau ein

Der Bauernverband Biberach-Sigmaringen e.V. lädt alle interessierte Landfrauen, Landwirte zu seiner Jahreshauptversammlung am Freitag, den 31. Januar 2020, 09:30 Uhr, im „Kurzentrums“ in Bad Buchau herzlich ein. Das Hauptreferat zum Thema: „**Unsere bäuerliche Landwirtschaft zwischen Gesellschaft, Politik und Markt**“ hält Präsident Walter Heidl, Bayrischer Bauernverband. Ferner stehen der Geschäftsbericht, der Bericht der Landfrauen und Ehrungen auf der Tagesordnung. Die Schülerkapelle der Landwirtschaftsschule umrahmt musikalisch die Veranstaltung.

## Bundeswehr

### Meldung über die beabsichtigte Durchführung einer Truppenübung (Orientierungsmarsch Tag)

Bis zur Stärke von 30 Mann.

Die zeitliche Durchführung der Übung:  
am 30.01.2020, 10:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Übungsraum:  
Pfullendorf, Mottschieß, Wald, Aach-Linz

### Meldung über die beabsichtigte Durchführung einer Truppenübung

Bis zur Stärke von 25 Mann.

Die zeitliche Durchführung der Übung:  
am 06.02.2020, 02:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Übungsraum:  
Meßkirch, Göggingen, Bittelschieß, Glashütte, Otterswang, Litzelbach, Wald, Rast, Oberbichtlingen

Die Übung findet im freien Gelände und in Kasernen statt.

### Meldung über die beabsichtigte Durchführung von Truppenübungen (Ausbildungszentrum: PickUp-Training)

Bis zur Stärke von 30 Mann.

Die zeitliche Durchführung der Übung:  
am 06.02.2020, 08:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Übungsraum:  
Pfullendorf, Mottschieß, Wald, Aach-Linz

## Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

### Cannabidiol: Trend am Rande der Legalität

- Produkte mit Cannabidiol (CBD) werden im Handel angeboten, obwohl sie keine Zulassung als neuartiges Lebensmittel haben
- Einige Produkte wurden bereits vom Markt genommen
- Die Verbraucherzentralen mahnen zur Vorsicht bei Produkten, die Kinder und Jugendliche ansprechen und raten vom Verzehr ab

**Nicht nur Lebensmittel mit Hanf liegen im Trend. Auch um den Hanf-Inhaltsstoff Cannabidiol (CBD) entwickelt sich ein regelrechter Hype. Als Hilfe bei Menstruationsbeschwerden, Schlafstörungen oder Depressionen preisen einige Hersteller ihre Produkte an. In Drogerien, Supermärkten und Onlineshops sind Kapseln, CBD-Öl oder Kaugummis erhältlich. In diesen Produkten können gesundheitlich beeinträchtigende Mengen des psychoaktiven Stoffes Tetrahydrocannabinol (THC) enthalten sein. Dürfen mit CBD angereicherte Lebensmittel überhaupt verkauft werden? Wie sind sie einzuordnen und zu bewerten? Die Verbraucherzentralen klären die wichtigsten Fragen.**

Die Vermarktung von Lebensmitteln mit bestimmten Pflanzenteilen - nur Samen oder Blätter - der Hanfpflanze ist legal. Samen beziehungsweise Öl oder Mehl daraus sind traditionelle Zutaten, sie dürfen daher unter bestimmten Bedingungen verwendet werden. Bei Tee ist auch die Verwendung von Hanfblättern zulässig. Aus Sicht des Bundesamts für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit muss jedoch für CBD-haltige Erzeugnisse, also auch Nahrungsergänzungsmittel, vor dem Inverkehrbringen entweder ein Antrag auf Zulassung eines Arzneimittels oder ein Antrag auf Zulassung als neuartiges Lebensmittel (Novel Food) gestellt werden. Entsprechende Zulassungen liegen bislang nicht vor. „Die Produkte dürften also gar nicht verkauft werden“, erklärt Christiane Manthey, Ernährungsexpertin der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. „Da die Sicherheit von CBD in Lebensmittel und Nahrungsergänzungsmitteln nicht hinreichend belegt ist, raten wir von einem Verzehr ab“, so Manthey.

Den Verkauf von Lebensmitteln, also auch von Produkten mit Cannabidiol, überwachen die jeweils zuständigen Landesbehörden. Manche Bundesländer haben bereits Produkte vom Markt genommen. Einige Gerichtsverhandlungen laufen noch – bis zur Entscheidung werden die Produkte aber weiter angeboten. „Unserer Ansicht nach ist es nicht akzeptabel, dass etwa CBD-haltige Kaugummis erhältlich sind, obwohl sie keine Zulassung haben. Wir brauchen ein bundesweit abgestimmtes, einheitliches Vorgehen der zuständigen Behörden“, so die Ernährungsexpertin. Hinzu komme, dass die Überwachungsbehörden nicht jedes erhältliche Produkt prüfen können. Besonders sensible Zielgruppen wie Kinder und Jugendliche müssen daher geschützt werden. Das gilt auch für hanfhaltige Lebensmittel wie Schokolade, Bonbons oder Energydrinks, die durch ihre Aufmachung oder Bewerbung auch Kinder und Jugendliche ansprechen. Denn: Mit abgebildeten Cannabispflanzen und Aussagen wie „berauschend!“, „high“ oder „So sieht die Welt gleich entspannter aus!“ wird der Konsum von Cannabis verharmlost.

## Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

### Digitaler Datentransfer zwischen europäischen Rentenversicherungsträgern:

#### Schneller zur Rente

Die europäischen Rentenversicherungssysteme rücken zusammen: Anfang des Jahres ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zum

elektronischen Austausch von Daten zwischen den Rentenversicherungsträgern in den Staaten der Europäischen Union, des EWR sowie der Schweiz gemacht worden. Hierauf weist die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg hin.

Die DRV Baden-Württemberg ist Ansprechpartner für alle Versicherten und Rentner, die in Deutschland wohnen und zusätzlich Beiträge an die griechische, die zyprische, die schweizerische oder die liechtensteinische Rentenversicherung entrichtet haben. Auch für Personen, die in diesen Ländern wohnen und sich beispielsweise ihre Rente dorthin überweisen lassen möchten, ist die DRV Baden-Württemberg zuständig, berät in allen Rentenangelegenheiten mit Auslandsbezug und dies teils sogar vor Ort bei fest terminierten Auslandsprechtagen.

»Das neue Verfahren verkürzt die Bearbeitungszeit immens,« erklärt Andreas Schwarz, Geschäftsführer der DRV Baden-Württemberg, den Vorteil des digitalen Verfahrens für die Kundinnen und Kunden. Seit Jahresbeginn tauscht die Deutsche Rentenversicherung über das neue Kommunikationssystem »Elektronischer Austausch von Sozialversicherungsdaten« (EESSI) Versicherungsdaten mit anderen europäischen Rentenversicherungsträgern digital aus. Durch den digitalen Datentransfer können Rentenleistungen, die auf Beschäftigungszeiten in verschiedenen Ländern beruhen, zukünftig schneller berechnet und ausgezahlt werden. Die Deutsche Rentenversicherung wird das Projekt Mitte des Jahres abschließen. Sie hat bundesweit zuletzt rund 2,6 Millionen Renten gezahlt, bei denen in anderen EU- und EWR-Staaten sowie der Schweiz zurückgelegte Zeiten für die Berechnung der Rente berücksichtigt wurden.

Weitere Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024, bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern sowie im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de).

### Agentur für Arbeit am 4. Februar geschlossen

Die Agentur für Arbeit Balingen und ihre Dienststellen in Albstadt, Hechingen und Sigmaringen bleiben am Dienstag, dem 4. Februar, wegen einer internen Veranstaltung geschlossen.

### Jobcenter, Rechts- und Ordnungsamt sowie Sozialamt geöffnet

Die Jobcenter Zollernalbkreis und Landkreis Sigmaringen sowie beiden Dienststellen des Landratsamts im Balingener Agenturgebäude (Rechts- und Ordnungsamt sowie Sozialamt) sind an diesem Tag aber wie gewohnt zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Anrufe für die Agentur für Arbeit nimmt das Service-Center aber auch an diesem Tag entgegen.

Kunden, die sich am 4. Februar bei der Agentur für Arbeit arbeitslos melden müssten, können dies ohne finanzielle Einbußen am Mittwoch, dem 5. Februar, nachholen.

### Sparkassenstiftung lobt zum vierten Mal den Umweltpreis aus

Bereits zum vierten Mal schreibt die Sparkassenstiftung der Landesbank Kreissparkasse ihren Umweltpreis aus. Mit der Auslobung wird besonderes Engagement für den Umwelt- und Naturschutz in der Region ausgezeichnet.

Bewerbungsbeginn: Ab sofort

Bewerbungsende: 28. Februar 2020

### Teilnahmebedingungen

Der ständige (Wohn-)Sitz sowie das zu fördernde Projekt befinden sich im Geschäftsgebiet der Landesbank Kreissparkasse. Das Projekt muss bereits erfolgreich umgesetzt oder begonnen worden sein. Nähere Informationen zum Umweltpreis der Sparkassenstiftung der Landesbank Kreissparkasse inklusive der Bewerbungsunterlagen können auf der Homepage der Landesbank Kreissparkasse [www.ksk-sigmaringen.de/umweltpreis](http://www.ksk-sigmaringen.de/umweltpreis) abgerufen werden.

### Anschrift

Sparkassenstiftung der Landesbank Kreissparkasse  
Frau Sandra Pörtner  
Leopoldplatz 5  
72488 Sigmaringen

### Kulturzirkel Hausen a. A.

#### Dieter Baumann „läuft und erzählt“ auf der Bühne im Hirschsaal in Hausen am Andelsbach!

Die meisten kennen ihn vermutlich als sehr erfolgreichen Langstreckenläufer, der bei den Olympischen Spielen 1992 in Barcelona die Goldmedaille im 5000-Meter-Lauf für Deutschland gewonnen hat. Das ist schon sehr lange her, aber er läuft auch heute noch und erzählt dabei sogar Geschichten - in wenigen Tagen schon beim Kulturzirkel in Hausen am Andelsbach.

Am **Samstag, 01. Februar 2020** ist **Dieter Baumann** im **Hirschsaal in Hausen am Andelsbach** zu Gast und präsentiert uns dort sein neues Programm „**Dieter Baumann, läuft halt. (weil singen kann er nicht)**“.

Und da wir uns doch sicher alle ganz fest vorgenommen haben, im neuen Jahr wieder ein bisschen mehr Sport zu machen, muss man bei dieser „sportlichen“ Veranstaltung im Hirschsaal in Hausen am Andelsbach einfach dabei sein!

**Eintritt: Vorverkauf: 15,00 Euro, Abendkasse: 17,00 Euro**  
**Beginn: 20.00 Uhr, Einlass: ab 19.00 Uhr**

Karten für die Veranstaltung gibt es bei den bekannten Vorverkaufsstellen in

Krauchenwies: Tabak-Lotto Ecke, Hausener Straße 2

Sigmaringen: Tipp Getränkemarkt, Leopoldstraße 11

Hausen a.A.: Bäckerei Birkofer, Pfullendorfer Straße 5

online unter [www.kulturzirkel.de](http://www.kulturzirkel.de) und dann an der Abendkasse.

Weitere Informationen zum Kulturzirkel und zu allen Veranstaltungen finden Sie auch stets auf unserer Internetseite unter [www.kulturzirkel.de](http://www.kulturzirkel.de). Dort können Sie jetzt schon die Eintrittskarten für die Veranstaltungen im Hirschsaal zum Vorverkaufspreis online bestellen und an der Abendkasse hinterlegen oder sich aber auch zusenden lassen. **Schauen Sie doch einfach mal auf unserer Internetseite vorbei!**

### Zukunft Altbau

#### Schonfrist für alte Holzfeuerungen läuft Ende 2020 aus

**Austausch oder Nachrüstung bei zu hohen Emissionen erforderlich**

#### Hauseigentümer sollten Geräte, die vor 1995 errichtet wurden, erneuern

Viele Hauseigentümer müssen bald prüfen, ob ihr Kaminofen, Kachelofen oder Heizkamin auch noch künftig den gesetzlichen Anforderungen entspricht. Denn für Anlagen mit zu hohen Staub- und



Kohlenmonoxidwerten, die zwischen 1985 und 1994 errichtet wurden, endet Ende dieses Jahres die vom Gesetzgeber eingeräumte Schonfrist. Sind die Emissionen zu hoch, dürfen die Anlagen nach 2020 nicht weiter betrieben werden. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Der Nachweis, dass die Grenzwerte eingehalten werden, erfolgt durch eine Herstellerbescheinigung oder durch eine Messung des Schornsteinfegers. Eine Nachmessung und eventuelle Nachrüstung lohnt sich jedoch meist nicht, da dies oft teurer ist als ein neuer, effizienterer Ofen. Hauseigentümer sollten daher bereits jetzt die Werte prüfen und Ü25-Anlagen mit zu hohen Emissionswerten erneuern, raten die Experten von Zukunft Altbau. Auch bei älteren Exemplaren, die die Grenzwerte einhalten, und bei etwas jüngeren, die nicht unter die Frist fallen, kann sich ein Austausch wegen des geringeren Brennstoffbedarfs lohnen.

Neutrale Informationen zur energetischen Sanierung gibt es kostenfrei am Beratungstelefon von Zukunft Altbau 08000 12 33 33 oder unter [www.zukunftaltbau.de](http://www.zukunftaltbau.de).

Kamin- und Kachelöfen erhöhen in der kalten Jahreszeit den Wohnkomfort CO<sub>2</sub>-neutral. Außerhalb der eigenen vier Wände sorgen die rund elf Millionen Anlagen in Deutschland jedoch für Feinstaub in der Luft. Seit 2015 müssen neue Einzelraumfeuerstätten daher strengere Auflagen erfüllen. Jetzt endet auch die Übergangsfrist für vor dem 1. Januar 1995 errichtete Feuerstätten. Der Staubgrenzwert liegt nun bei 0,15 Gramm pro Kubikmeter Abgas, der Kohlenmonoxid-Grenzwert bei vier Gramm pro Kubikmeter. Gesetzliche Grundlage ist die Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen, die 1. Bundesimmissionschutzverordnung (1. BImSchV). Für vor 1985 errichtete Anlagen endet die Frist bereits am 31. Dezember 2017.

### **Partikelfilter helfen gegen Feinstaub – gegen zu viel Kohlenmonoxid nicht**

„Weist die Feuerstätte zu hohe Staubemissionen auf, kann der Einbau eines Partikelfilters den Ausstoß unter die verlangte Schwelle senken“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Ist der Ausstoß von Kohlenmonoxid zu hoch, hilft dagegen nur eine Stilllegung des alten Ofens.“ Das unsichtbare, giftige Gas wird durch keinen Filter entfernt. Experten gehen von 200.000 bis zwei Millionen Öfen mit zu hohen Emissionen aus.

Ob ein Ofen in die fragliche Altersklasse vor 1995 fällt, lässt sich anhand des Typenschildes ermitteln. „Ist das Datum auf den alten Schildern nicht mehr feststellbar oder fehlt das Typenschild ganz, lohnt sich ein Blick in die Herstellerbescheinigung, auch Prüfstandsmessbescheinigung genannt“, sagt Jörg Knapp vom Fachverband Sanitär-Heizung-Klima Baden-Württemberg. Gebe es auch hierzu keine Unterlagen, könnten Hauseigentümer im Internet auf einer Datenbank des Industrieverbandes Haus-, Heiz- und Küchentechnik nachschauen, so Knapp. Hier steht auch, jedoch nicht für alle Kaminöfen, die Höhe der Emissionen. Hilft auch das nicht weiter, empfiehlt sich der Kontakt zu einem Fachmann des Ofen- und Luftheizungsbauerhandwerks. Können Baujahr oder Emissionshöhe nicht festgestellt werden, muss die Feuerstätte ersetzt werden.

### **Bei Ü25-Öfen lohnt sich ein Austausch meistens**

Experten empfehlen, bei den über 25 Jahre alten Anlagen auf eine Emissionsmessung und eine mögliche Nachrüstung zu verzichten. „Messung und Nachrüstung sind in vielen Fällen teurer als ein kompletter neuer Ofen“, erklärt Knapp. Messungen kosten 100 bis 300 Euro, Partikelfilter gegen Staub inklusive Einbau bis zu 1.500 Euro. Für diesen Betrag erhalten Hauseigentümer bereits ein neues Gerät mitsamt Installation.

Ein kompletter Austausch bietet weitere Vorteile. Neue Holzfeuerungen stoßen bis zu 85 Prozent weniger Emissionen aus als viele Altgeräte und benötigen bis zu einem Drittel weniger Brennstoff. Durch ihren höheren Wirkungsgrad sind die neuen Anlagen energiesparender. Die Investition rentiert sich deshalb. „Allein deshalb sollte der Ofentausch nicht auf die lange Bank geschoben werden“, rät Frank Hettler von Zukunft Altbau. Auch bei alten Anlagen, die die Vorgaben erfüllen, sollten Hauseigentümer über eine Erneuerung nachdenken. Bei ihnen wird ein Austausch ebenfalls zu geringeren Betriebskosten führen.

Hinzu kommt: Neue Öfen erfüllen die Stufe zwei der 1. BImSchV und dürfen aufgrund ihrer emissionsarmen Technik auch an Tagen mit Feinstaubalarm betrieben werden. Für Hauseigentümer in feinstaubgeplagten Städten wie Stuttgart ist das ein enormer Vorteil.

### **Welche Öfen fallen unter die Regelung?**

Alle ummauerten Feuerstätten wie Kamin- oder Kachelöfen mit einem industriellen Heizeinsatz und einer Leistung von mindestens vier Kilowatt fallen unter die Verordnung. Sie müssen außerdem mit einer Tür verschließbar sein. Raumheizer wie Schwedenöfen, die nicht über eine Ummauerung verfügen, müssen ebenfalls nachgerüstet werden.

Für offene Kamine, handwerklich errichtete Grundöfen und Kochherde sowie geschlossene Kamine, die auch im offenen Zustand betrieben werden dürfen, gilt die Regelung nicht. Historische Kaminöfen, die nachweislich vor dem 1. Januar 1950 errichtet wurden, fallen ebenfalls nicht unter die Verordnung. Haben die Eigentümer den Ofen jedoch im Laufe des Betriebs in Haus oder Wohnung umgesetzt, wird er vom Gesetzgeber als Neuanlage behandelt. Für ihn endet dann auch am 31. Dezember 2020 die Schonfrist.

## **Zukunft Altbau**

**Frist läuft ab: Im Jahr 2010 ausgestellte Energieausweise werden ungültig**

**Bei Mieterwechsel in Gebäuden ist gültiger Energieausweis erforderlich**

**Ein Bedarfsausweis sagt mehr über energetischen Zustand des Hauses aus als Verbrauchsausweis und legt energetische Schwachstellen offen.**

In diesem Jahr werden Energieausweise für Wohngebäude mit dem Ausstellungsdatum 2010 ungültig. Hauseigentümer sollten daher prüfen, ob sie 2020 einen neuen Ausweis für ihr Gebäude ausstellen lassen müssen. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Werden Häuser neu vermietet, verkauft oder verpachtet, benötigen sie einen Energieausweis. Dieser ist zehn Jahre gültig. Den neuen Miet- und Kaufinteressenten muss der Ausweis bereits bei der Besichtigung vorgelegt werden. Wer sein Gebäude selbst bewohnt, braucht keinen Ausweis. Gebäudeenergieberater und andere Fachleute können den Energieausweis, von dem es zwei Arten gibt, ausstellen. Die Experten von Zukunft Altbau empfehlen für kleine Wohnhäuser den Bedarfsausweis: Nur er weist auf energetische Schwachstellen und nötige Sanierungsmaßnahmen hin. Außerdem warnen sie vor Billigangeboten im Internet. Die Fehlerhäufigkeit bei ihnen ist hoch. Daher sollten Hauseigentümer von diesen Angeboten absehen, zumal sie für die Fehler rechtlich verantwortlich sind.

Neutrale Informationen zur energetischen Sanierung gibt es kostenfrei am Beratungstelefon von Zukunft Altbau 08000 12 33 33 oder unter [www.zukunftaltbau.de](http://www.zukunftaltbau.de).



Der Energieausweis zeigt auf einer Skala von grün bis rot, wie gut der Energiestandard eines Gebäudes ist. Gesetzliche Grundlage ist die Energieeinsparverordnung, kurz EnEV. Bei Veräußerung oder Vermietung eines Neubaus oder eines energetisch modernisierten Gebäudes ist der Energieausweis seit 1. Oktober 2007 Pflicht. Hauseigentümer haben in der Regel die Wahl zwischen dem Energieausweis auf der Grundlage des tatsächlichen Energieverbrauchs und dem berechneten Energiebedarf: Beim Letzteren zeigt der Ausweis den berechneten Energiebedarf des Gebäudes anhand des baulichen Zustandes und der Heiztechnik. Der Verbrauchsausweis dagegen wird auf Basis des durchschnittlichen Heizenergieverbrauchs der vergangenen drei Jahre gebildet.

#### **Bedarfsausweis besser geeignet als Verbrauchsausweis**

Für Käufer und Mieter von Ein- oder Zweifamilienhäusern lohnt sich der Bedarfsausweis: „Er macht den energetischen Zustand des Gebäudes transparent und weist so auf Kostenfallen hin“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Der Verbrauchsausweis dagegen zeigt, wie stark die Vornutzer die Heizung aufgedreht haben. Das Verbrauchsprofil ist für die nachfolgenden Bewohner jedoch nicht immer aussagekräftig.“ Bei Mehrfamilienhäusern mit zahlreichen Wohnungen ist das anders. Ein Durchschnitt mehrerer Verbräuche sagt mehr aus, daher werden hier eher Verbrauchsausweise eingesetzt.

Auf dem Bedarfsausweis stehen deutlich mehr Informationen. Er legt das energetische Niveau offen, den bauphysikalisch berechneten Energiebedarf in Kilowattstunden pro Quadratmeter und Jahr. Zeigt die Effizienzampel auf dem Ausweis grün, können die Eigentümer bei einer Veräußerung besser für ihr Effizienzhaus werben. Gebäude mit einem Label im grünen Bereich verursachen 15 bis 20 Euro weniger Energiekosten pro Quadratmeter und Jahr als schlecht gedämmte Gebäude, hat die Verbraucherzentrale NRW ausgerechnet. Bei einer Wohnung mit 90 Quadratmetern Wohnfläche sind das immerhin rund 1.500 Euro im Jahr. Für Kauf- oder Mietinteressenten ist das deutlich attraktiver als Energieschleudern, die hohe Betriebskosten verursachen. Sind viele energetischen Schwachstellen vorhanden und leuchtet die Farbe Rot auf dem Label, sollte ein entsprechender Bedarfsausweises der Einstieg in eine Gebäudeenergieberatung sein.

Die Kosten des Bedarfsausweises sind für die Hauseigentümer höher, da eine Analyse des Gebäudes vor Ort durch einen Fachmann nötig ist. In der Regel fällt ein mittlerer dreistelliger Betrag an. Die Alternative Verbrauchsausweise ist deutlich billiger, aber auch weniger aussagekräftig. Sie werden inzwischen bei unter hundert Euro gehandelt. „Im Netz gibt es sogar bereits Verbrauchsausweise für 25 Euro oder weniger“, kritisiert Tina Schwenk von der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Die Anbieter fragen Verbrauch und persönliche Angaben online ab und senden den Ausweis mit den ungeprüften Angaben dann per E-Mail zu. Die Fehlerhäufigkeit ist bei solchen Ausweisen daher hoch. Das kann auch zu einem juristischen Problem werden, da die Käufer für die Fehler rechtlich verantwortlich sind und nicht der Aussteller. „Auf solche Billigangebote im Internet sollten Eigentümer daher verzichten“, so Schwenk.

#### **Energieausweis: Meist herrscht Wahlfreiheit**

Nur für wenige Fälle ist ein bestimmter Ausweis vorgeschrieben. Ansonsten herrscht Wahlfreiheit. Eigentümer von Wohngebäuden mit mehr als vier Wohneinheiten können zwischen beiden Ausweisarten wählen. Das gilt auch für Häuser mit bis zu vier Wohnungen, deren Bauantrag nach November 1977 eingereicht wurde (siehe Tabelle). Nur Gebäude unter fünf Wohneinheiten und ei-

nem Baujahr vor November 1977 dürfen ausschließlich mit einem Bedarfsausweis beworben werden. Erfüllt das Gebäude durch spätere Sanierungen das Anforderungsniveau der Wärmeschutzverordnung von 1977, kann jedoch auch ein Verbrauchsausweis beantragt werden. Für denkmalgeschützte Gebäude ist kein Energieausweis erforderlich. Ausstellungsberechtigte sind laut EnEV unter anderem Architekten und Ingenieure mit Hochschulstudium sowie Handwerker mit spezieller Zusatzqualifikation. Gebäudeenergieberater können ebenfalls Energieausweise ausstellen. Sie benötigen dafür beispielsweise den Eintrag in die dena-Expertenliste.

Hauseigentümer haben die Pflicht, Interessenten den Energieausweis ohne jegliche Aufforderung vorzulegen und das von Anfang an. „Die Herausgabe muss sofort bei der ersten Besichtigung erfolgen und nicht erst bei der Verkaufsverhandlung“, erklärt Schwenk. Auch in den viel gelesenen Immobilienanzeigen ist ein Teil der Kenndaten aus dem Energieausweis Pflicht. Dazu zählt das Baujahr des Hauses, mit welchen Energieträgern geheizt wird, die Angabe des Endenergiebedarfs oder Endenergieverbrauchs und die Art des Energieausweises.

Die Veröffentlichungspflicht gilt übrigens für alle Inserate in Zeitungen oder kostenpflichtigen Internetseiten. Verstöße werden mit einem Bußgeld bis zu 15.000 Euro geahndet. Verfügt der Eigentümer über einen nach dem 1. Mai 2014 ausgestellten Energieausweis, entfallen die Angaben zum Energiebedarf oder -verbrauch und die zum Energieträger. Die seitdem genutzten Effizienzklassen A+ bis H ersetzen diese Daten im Inserat.

Informationen und Tipps für Vermieter:

[www.swrfernsehen.de/landesschau-bw/Landesschau-Baden-Wuerttemberg-vom-26,av-o1177159-100.html](http://www.swrfernsehen.de/landesschau-bw/Landesschau-Baden-Wuerttemberg-vom-26,av-o1177159-100.html) (Minute 13 bis 17)  
[www.swrfernsehen.de/marktcheck/Die-wichtigsten-Tipps-fuer-Vermieter,vermieten-100.html](http://www.swrfernsehen.de/marktcheck/Die-wichtigsten-Tipps-fuer-Vermieter,vermieten-100.html)

- Infokasten -

#### **Gebäudeenergieberatung: Weg zu mehr Effizienz in den eigenen vier Wänden**

Wie man Gebäude in einen besseren energetischen Zustand versetzt, zeigt eine finanziell geförderte Gebäudeenergieberatung auf. Eine Sanierung lohnt sich: Sanierte Häuser haben mehr Wohnkomfort, es lebt sich darin gesünder, sie sind klimafreundlicher und besitzen einen attraktiveren Immobilienwert.

So finden Hauseigentümer Gebäudeenergieberaterinnen und -berater: [www.zukunftaltbau.de/im-eigenheim/beratung/](http://www.zukunftaltbau.de/im-eigenheim/beratung/)